

Grundsteinlegung für Export-Logistik-Center



Am 26. April 2007 wurde am Standort Fichtenau der Grundstein für ein neues Export-Logistik-Center der Klaus Faber AG gelegt. Mit einer Investitionssumme von 10 Mio Euro entsteht an dieser Stelle innerhalb der nächsten sechs Monate eines der modernsten Dienstleistungszentren der europäischen Kabelbranche. 60.000 qm Lagerfläche im Außenbereich und 12.000 Palettenplätze in einem vollautomatischen Hochregallager schaffen die Voraussetzungen für das weitere Wachstum des Unternehmens. Das neue Lager ist ausgerichtet auf die speziellen Anforderungen der Kunden im Export- und Industriebereich. Es schließt unmittelbar an das Gelände des bisher bereits von FABER in Fichtenau betriebenen Lagers an und bildet mit diesem eine organisatorische Einheit. Die Kapazität des FABER-Lagers in Fichtenau wird durch die Erweiterung mehr als verdoppelt.

In Anwesenheit von Landrat, Bürgermeister und zahlreichen anderen Vertretern des öffentlichen Lebens tätigte Herr Faber den symbolischen Hammerschlag. Von einem "Leuchtturmprojekt an der A 7" sprach Herr Bürgermeister Martin Piott in seiner sehr herzlichen Ansprache. Landrat Bauer nannte es einen "histo-

rischen Tag", an dem die gegenwärtig größte Investition in seinem Landkreis auf den Weg gebracht wurde.

Einen besonderen Höhepunkt hatten sich die Vertreter der Gemeinde Fichtenau/Neustädtlein für den Schluss aufgehoben: Die Benennung der Straße durch das Gewerbegebiet in "Klaus-Faber-Straße". Sichtlich bewegt nahm Herr Faber das Straßenschild entgegen.

Vorstand Reinhard Müller erklärte, dass neben den logistischen Aspekten insbesondere die Zuverlässigkeit und Flexibilität der Mitarbeiter sowie die



Kooperationsbereitschaft der Gemeinde ausschlaggebend für die Wahl des Standortes waren.



Vorgestellt: Exportabteilung

In loser Folge wollen wir an dieser Stelle die eine oder andere Abteilung unseres Hauses näher vorstellen, damit Sie, unsere Kunden, sich ein besseres Bild von Ihren Ansprechpartnern machen können. Den Anfang macht der Export.

Die Geschichte der Exportabteilung reicht zurück in die 80-er Jahre, als zwei junge, hochmotivierte Mädchen, die einiger Fremdsprachen mächtig waren, damit begonnen haben, das FABER-Programm in den Nachbarländern des Saarlandes (Luxembourg, Frankreich, Rheinland-Pfalz :-)) zu vertreiben. Schon damals wurde ein englischsprachiger Katalog aufgelegt, der Umsatzanteil lag bei 2,5 %.

Mit der schrittweisen Erweiterung der EU-Grenzen wurde der Service unseres Unternehmens auch in den neuen Mitgliedsländern (und darüber hinaus) zunehmend geschätzt. Inzwischen sind Kunden in Asien, Afrika und Südamerika hinzugekommen, für viele davon ist FABER ein wichtiger Stammlieferant.

Die Abteilung Export hat heute,

neben der größten Wachstumsrate, einen der geringsten Altersdurchschnitte der gesamten Firma aufzuweisen. Viele Mitarbeiter können ihre ausländischen Kunden in deren Muttersprache bedienen.

Zahlreiche prestigeträchtige Referenzen zeugen von dem guten Ruf, den der FABER-Service und die gelieferten Produkte inzwischen auf dem internationalen Markt haben. Unterstützt wird dies durch zahlreiche nationale Zertifizierungen.

Heute sind in dieser Abteilung 10 Mitarbeiter beschäftigt, der Umsatzanteil beträgt stolze 25 %, mit einer Steigerung 2005-2006 von 42 % (vor Kupfer).

Auf dem Bild von links nach rechts:

Vojislav Jovanovic: Jahrgang 1957, Abteilungsleiter ppa., 1 Sohn, serbokroatisch/englisch, 14 Jahre Firma FABER;

Claude Rohrbacher: Jg. 1968, Frankreich, Benelux-Länder & Österreich, 2 Kinder, französisch/englisch, 10 Jahre FABER;

Helene Benz: Jg. 1952, Niederlande, Logistik/Verladung, 1 Sohn, 40 Jahre

FABER (davon 2 im Export);

Steffen Luuk: Jg. 1983, Österreich, baltische Republiken, Polen & Ukraine, englisch, 1 Jahr FABER;

Martin Lang: Jg. 1961, Spanien, Portugal, Polen, Rumänien & Südamerika, spanisch/englisch, 4 Jahre FABER;

Thomas Misch: Jg. 1965, Österreich, Tschechien, Slowakei & Bulgarien, englisch, 5 Jahre FABER;

Frank Jochum: Jg. 1964, asiatische Länder, Logistik/Verladung, englisch, 6 Jahre FABER;

Erasmus Schmidt: Jg. 1962, Großbritannien, Irland, Skandinavien & Ungarn, englisch, 9 Jahre FABER;

Tatjana Kallenborn: Jg. 1983, Niederlande, Griechenland, Kroatien, Slowenien & Serbien, englisch, 3 Jahre FABER

Elvyra Krezmar: Jg. 1973, baltische Republiken, Polen & Ukraine, russisch, polnisch, litauisch, 2 Kinder, 1/2 Jahr FABER;



Nachgelegt: Neue Produkte

Wie immer sollen an dieser Stelle auch neue Produkte im FABER-Sortiment vorgestellt werden.

F-CY-JZ

Diese leichte geschirmte Steuerleitung ist eine preiswerte Alternative zur klassischen Variante mit Innen- und Außenmantel CY-JZ. Weiterer Vorteil: kleinerer Außendurchmesser.

FACAB dataline 1000

Um den technischen Anforderungen moderner Verkabelungs-Systeme einerseits und dem wachsenden Wettbewerbsdruck andererseits Rechnung zu tragen, wurde das neue Kat. 7 Produkt "dataline 1000" aufgelegt. Es erfüllt alle Anforderungen der einschlägigen Normen für die Kategorie 7, vermeidet jedoch bisher nicht unübliche Überdimensionierungen im Bereich des Geflechtsschirmes.

Die Leistungsreserven des Datenkabels FACAB dataline 1000 wurden auch in zwei exemplarischen Messungen bei der Fa. MC Technology GmbH nachgewiesen. Sowohl im Permanent Link gem. ISO/IEC 11801 als auch im Channel Link Klasse Ea gem. ISO/IEC 11801 Amendment (Draft) 25N1255 konnte das Produkt in Verbindung mit den entsprechenden Komponenten der Fa. BTR die geforderten Grenzwerte auf allen Paarkombinationen erfüllen.

U-DQ(ZN)BH

Mit diesem neuen Mitglied der Familie "FACAB dataline LWL" steht nun auch ein universelles LWL-Kabel zur Verfügung, welches sowohl im Innen- als auch im Außenbereich verlegt werden kann und gleichzeitig halogenfrei und flammwidrig ist. Insbesondere bei der Campusverkabelung mit vielen Gebäudeübergängen bietet dieses Produkt unschlagbare Vorteile.

Leitungen für erhöhte Umgebungstemperaturen

Immer häufiger sind die Isolationsmaterialien PVC, PE, PUR, Gummi nicht mehr gut genug, wenn es um erhöhte Temperaturanforderungen der Isolierwerkstoffe geht.

Unsere Adern bzw. Leitungen mit elektronenstrahlenvernetzten TPEs, (FACAB THERM 145) waren einer der ersten Schritte, um das wärmebeständige PVC (viele Brände/Unfälle mit Personen und Sachschäden) und das Material EVA (= 4G) zu substituieren.

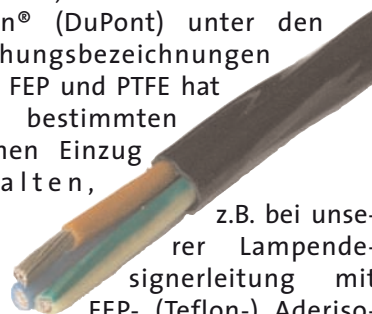
Die Reihe der Silikonleitungen wurde



erweitert durch SIHF/GLS-P-J, Silikon-Panzerleitungen (erhöhter mechanischer Schutz) und um geschirmte Silikonleitungen SI(C)SI-J (Variante mit Innenmantel - EMV Type).

Auch die Gruppe der vollfluorierten Polymere, besser bekannt als Teflon® (DuPont) unter den Mischungsbezeichnungen ETFE, FEP und PTFE hat in bestimmten Nischen Einzug gehalten,

z.B. bei unserer Lampensignalerleitung mit FEP- (Teflon-) Aderisolation (Art.-Nr. 032934).



Sind Extremtemperaturen gefordert, finden Sie mit FACAB THERM 400, FACAB THERM 1050 und FACAB THERM 1565 Produkte, die wir auftragsbezogen, zum Teil mit 50 m Mindestfertigungsmenge, für Sie

auflegen können.

Auch die Temperaturmessung über sogenannte Ausgleichsleitungen (AGL) wird immer wichtiger. Hier finden Sie die gängigsten Abmessungen in den Legierungen NiCr/Ni, Fe/CuNi sowie PtRh/Pt nun im Faber Lagersortiment.



Zugelegt: FABER beliefert weltgrößte Solaranlage

Am 23.04.2007 wurde der Grundstein für die gegenwärtig weltgrößte Solaranlage in Brandis (Sachsen) gelegt. Auf einer Fläche von 600 x 2000 m werden 550.000 Dünnschichtmodule installiert, die eine Gesamtleistung von 40 MW abgeben können. Mit dieser Leistung können mehr als 10.000 Haushalte mit Strom versorgt werden.

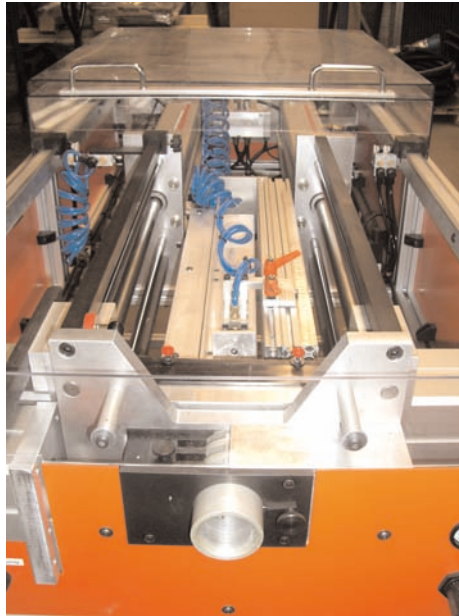
Für die Netzanbindung dieser Anlage liefert FABER:

- 34 km NA2XS(F)2Y 1 x 630 12/20 kV
- 15 km NA2XS(F)2Y 1 x 150 12/20 kV
- 12 km Monomode-LWL-Kabel
- 80 km Niederspannungskabel

Angeschlossen: Neuer Service bei Faber - Konfektionierung von Leitungen

Seit Anfang des Jahres 2007 können FABER-Kunden auf einen neuen Service zugreifen: Die Konfektionierung von flexiblen Leitungen mit Steckern und Kabelschuhen.

Im Rahmen eines Pilotprojektes mit einem namhaften Hersteller von Krananlagen wurde am Standort Hedemünden eine Anlage zur Kleinserienfertigung konfektionierte Leitungen in Betrieb genommen. Hier können Leitungen bis zu einem Durchmesser von 85 mm und einem maximalen Leiterquerschnitt von 120 mm² aus dem Lagerprogramm von FABER KABEL maschinell abgesetzt und mit handelsüblichen Kabelschuhen, Aderendhülsen sowie Steckern bis zu einem Nennstrom von 250 A versehen werden. Länge und Art der Konfektionierung werden individuell mit dem Kunden vereinbart,



ebenso das Prüfprogramm für das fertige Produkt. Darüber hinaus können Adern und Kabel mit einer individuellen Beschriftung bzw. Kennzeichnung versehen werden.

Natürlich gehört eine Qualitätskontrolle zum Umfang der angebotenen Dienstleistung.



IMPRESSUM

Herausgeber Klaus Faber AG
Redaktion P. Handrack
Fotografie FABER KABEL,
 juwi

Klaus Faber AG
Lebacher Straße 152-156
66113 Saarbrücken
Telefon: 06 81 / 97 11 -0
Fax: 06 81 / 97 11 -289
E-Mail: info@faberkabel.de
Internet: <http://www.faberkabel.de>